

Ausgabe **1** 1999
26. Jan.

Vauban a c t u e l

Die neuesten Stadtteilnachrichten



Vauban im Winter:
Blick auf die Häuser der
Baugruppe „Buntspecht“
Zum Thema „Holzbau“ siehe
auch Seite 4.

Merzhausen stimmte dem Kompromißvorschlag zu:

Der Parkhausstreit scheint beigelegt

Sie können sparen:

Förderprogramm energieeffiziente Haushaltsgeräte

Großer Informationstag am 6. Februar:
Gemeinschaftlich kosten-
günstig Bauen in Vauban

Liebe Freundinnen
und Freunde
des Vaubangelandes,



1999 bringt für viele von Ihnen den Einzug in die „neuen vier Wände“ auf dem Vaubangelände.

1999 bringt aber auch den Start in den 2. Vermarktungsabschnitt. Deshalb haben wir im Februar einiges für Sie organisiert: Workshops zur Eigenleistung und Infobörsen zum gemeinschaftlichen Bauen und zum Holzbau.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von unseren Angeboten regen Gebrauch machen. Als ein weiteres Serviceangebot bieten wir Ihnen das mit Hilfe von LIFE-Zuschüssen aufgelegte Förderprogramm für energieeffiziente Haushaltsgeräte an (Seite 5).

Der „Parkhausstreit“ mit Merzhausen scheint entschärft. Wir berichten hierzu auf Seite 8. Ab Seite 9 beginnt die Rubrik „Nachbarn in Vauban“ mit der Vorstellung der evangelischen Johannesgemeinde Merzhausen. Außerdem finden Sie dort einige Impressionen vom Richtfest der Genova am 15. Januar und das „Vauban-Interview“.

Ein spannendes, streßbares, lebendiges Bau- und Einzugsjahr 1999 wünscht Ihnen

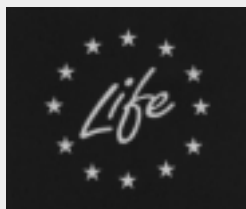
Ihr Carsten Sperling
(Redaktion Vauban actual)

Nächster Redaktionsschluß ist voraussichtlich der 10.3.1999

Forum Vauban e.V.
Merzhauser Str. 170/37,
79100 Freiburg
Tel.: 0761 / 40 73 44
Fax: 0761 / 40 73 95
Email: Forum.Vauban@t-online.de



Sie können das Forum Vauban ab sofort auch im Internet besuchen: www.forum-vauban.de



Das Projekt
„Realisierung des
Modellstadtteils Vauban“
wird gefördert durch
das LIFE-Programm der
Europäischen Kommission.

Terminübersicht:

Donnerstag, 4.2., 20.00:

AK Frauen u.a. zum Thema Kinderbetreuung
(offen für alle), siehe Seite 12!

Samstag, 6.2., ab 14.00

Großer Informationstag zum gemeinschaftlichen und kostengünstigen Bauen, siehe Artikel rechts

Mittwoch, 10.2., 18.00:

AK Energie

Freitag, 12.2., 14.00:

Workshop zum Thema Trockenbau und Fliesenlegen,
siehe Ankündigung auf Seite 3

Samstag, 13.2., 14.00:

Besichtigung von Bauprojekten auf Vauban

Samstag, 27.2., ab 15.00:

Informationsbörse Bauen mit Holz, siehe Artikel Seite 4

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeweils Montag, 1.2., 22.2., 8.3., 22.3., 20.00:

Informationsabende zum Bauen in Baugruppen

jeweils am letzten Freitag im Monat, 15.00:

Bürgernachmittag mit Informationen zum Vauban-
gelände und zur Arbeit des Forums (für Neuinteressierte)

private Kleinanzeigen:

Berufstätiges Ehepaar mit 2 Kindern sucht 4-5 Zi.-Whg.
in Vauban, ca. 100 qm, Tel 48124

Baugruppe Musikuß - Leben mit Musik! - sucht nur noch gleichge-
sinnnte Bauherren und -frauen, gern mit Kindern!

Kontakt: Rhythmik & Percussion, Rolf Grillo, Wolfen-
hof, 79254 St. Wilhelm, Tel./Fax: 07602/609

Suche Proberaum (Percussion) auch z. Mitbenutzung. Tel. 4766428

2 FMH, 1. Vermarktungsabschnitt, Grundstück am Dorfbach

Wir haben in der Gerda-Weiler-Straße gemeinsam mit einer zweiten Familie ein Haus geplant. Leider sind unsere Partner kurzfristig abgesprungen. Daher suchen wir **Neueinsteiger** für folgendes Objekt:

Viergeschossiges Endhaus mit zwei Maisonette-
wohnungen jeweils über zwei Etagen, Wfl. bei
beiden Wohnungen ca. 160 m² Wfl., Grundstück
400 m², Baugenehmigung liegt vor, auf Grund-
risse/Fassadengestaltung/Ausstattung und Garten-
gestaltung kann noch weitgehend Einfluß genom-
men werden. Kosten pro Wohnung incl. Stell-
platz/Gebühren etc. ca. 660.000 DM

Vorabinfo unter Tel. 0761/78737

Impressum

Vauban actual ist die Zeitschrift
des Forum Vauban e.V.

Sie wird Mitgliedern und Inter-
essierten kostenlos zugeschickt.
Erscheinungsweise: alle 1-2 Mo-
nate. Redaktion & Layout: Car-
sten Sperling. Anschrift: Forum
Vauban e.V., Merzhauser Str.
170/37, 79100 Freiburg. Tel.:
0761/407344. Auflage: 2.000. Redak-
tionsschluß nächste Ausgabe: 10.3.99
Artikel, v.a. aus Baugruppen und Vauban-
relevanten Projekten, sind immer
erwünscht. Abdruck & Bearbeitung
vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des
Forum Vauban wieder.

Großer Informationstag zum Bauen in Vauban

Wer daran denkt, im anstehenden zweiten Bauabschnitt auf dem Vaubangelände gemeinschaftlich und kostengünstig zu bauen, hat am Samstag, 6. Februar, die Gelegenheit, sich ausführlich darüber zu informieren. Ab 14.00 Uhr veranstaltet das Forum Vauban hierzu eine Informationsbörse. Ort des Geschehens ist wie üblich das zukünftige Bürgerhaus, das Haus 37 in der Merzhauser Str. 170.

Das Bauen in Baugruppen hat sich in den letzten Jahren in Freiburg immer stärker durchgesetzt. Allein auf dem Vaubangelände haben rund 15 Gruppen mit über 100 Haushalten im ersten Bauabschnitt gemeinsam ein Bauprojekt geplant und umgesetzt. Für den nächsten Bauabschnitt haben sich bereits jetzt fünf Gruppen gegründet. Neben dem frühzeitigen Kennenlernen der Nachbarn und der preisgünstigeren Realisierung des Bauvorhabens, bietet diese neue Form des Bauens noch viele weitere Vorteile.

Von Erfahrungen profitieren

Fachleute werden in Vorträgen die Möglichkeiten, die das gemeinschaftliche Bauen eröffnet und Wege dies auch kostengünstig umzusetzen, vorstellen. Da sich die Bedürfnisse mit den Jahren ändern ist es wichtig, flexible Wohnungsgrößen einzuplanen und die Wohnungen für das Leben im Alter auszustatten bzw. eine spätere Nachrüstung der Gebäude zu sichern. In Kleingruppen kann man sich anschließend über bestehende und sich bildende Baugruppen informieren. Einige Vertreter der Baugruppen aus dem ersten Abschnitt stehen mit ihrem Erfahrungsschatz zur Verfügung. Außerdem werden sich bereits neu gegründete Gruppen mit ihren Baukonzepten präsentieren.

Neben der Information steht vor allem die Bildung weiterer Baugruppen im Vordergrund. Da nach Offenlage des Bebauungsplans jetzt die Vermarktung des zweiten Bauabschnitts in Vauban beginnt und im Sommer bereits die ersten Grundstücke vergeben werden, sollte bis dahin die Zusammensetzung einer Gruppe feststehen, das Grundkonzept gefun-

den und die Finanzierung geklärt sein. Alle Besucher haben die Gelegenheit sich in Kleingruppen über ihre Vorstellungen auszutauschen, sich bestehenden Gruppen anzuschließen und sich gegebenenfalls mit anderen zu einer neuen Baugruppe zusammenzuschließen. In aushängenden Listen können sich Haushalte mit vergleichbaren Bauwünschen eintragen.

Hilfestellung für neugegründete Baugruppen

Es ist dabei ratsam, zunächst in einer kleinen Gruppe mit nicht mehr als sechs Haushalten das Grundkonzept auszuarbeiten oder von einer anderen Gruppe zu übernehmen und dann zu einem späteren Zeitpunkt weitere Interessenten zu suchen. Für die Weiterarbeit empfiehlt es sich, Verantwortliche für einzelne Bereiche sowie einen Ansprechpartner zu benennen und der Gruppe einen schönen Namen zu geben.

Auch für die Baufinanzierung und die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten für Baugruppen wird das Forum Vauban in den nächsten Monaten Veranstaltungen anbieten.

Neben dem inhaltlichen Programm soll dieser Tag auch einfach ein Treffpunkt sein, wo sich die zukünftigen Nachbarn bei einem Imbiß in netter Atmosphäre kennenlernen können. Für die Jüngsten gibt es im Kindergarten im Haus 37 eine organisierte Betreuung, so daß einem Familiennachmittag mit Informationen nichts im Wege steht. Für Speis und Trank ist den ganzen Tag über bestens gesorgt. Abends gibt es Tanz und Musik. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt DM 10,- (Mitglieder 5,-).

Ralf Tiltscher

Geplanter Ablauf:

- 14.00: Einführung durch das Forum Vauban
- 14.15: Gemeinschaftliches Bauen (Architekt Hubert Burdinski)
- 14.45: Kostengünstiges und flexibles Bauen (Architekt Klaus Wehrle)
- 15.30: Baugruppen, die bereits in Vauban wohnen, berichten von ihren Erfahrungen
- 16.15: Baugruppen, die im 2. Vermarktungsabschnitt bauen, stellen sich vor; Kennenlernen und Bildung neuer Gruppen

Trockenbau selbstgemacht: Geld sparen durch Eigenleistung

Am Freitag, 12.2.99 von 14 bis 17 h, wird im Haus 37 ein Workshop zum Thema Trockenbau und Fliesenlegen stattfinden.

Der Workshop wird vom Forum Vauban in Kooperation mit den Firmen Götz & Moriz, Knauff und VauBau durchgeführt. Die Firmen geben kostenlos eine Einführung in die Verarbeitung von Gipsplatten und das Fliesenlegen. Interessenten mögen sich bitte beim Forum Vauban melden. Gerne können Sie den Workshop auch thematisch mitgestalten, indem Sie Ihre speziellen Wünsche frühzeitig einbringen.

Bei Rückfragen: Tel.: Georg Steimer, 407 660

Anzeige:

Ihr Boden muß behandelt werden?

Wir haben für Sie die „Oberfläche mit Tiefgang“.
Sie wollen einen neuen Boden?

Wir verlegen für Sie oder helfen Ihnen dabei.

**HOLZ-HAND-WERK
NACHBAUER & SPROLL**

OBERFLÄCHENTECHNIK MIT ÖL UND WACHS

SCHULHALDE 16
79112 FREIBURG-WALTERSHOFEN
TEL/FAX 07665/940403

► Massivholzböden ► Parkettsanierung ► Möbel

Informationsbörse „Bauen mit Holz“

Das Forum Vauban e.V. veranstaltet am Samstag 27.2.99 um 15 Uhr eine weitere Informationsbörse, die ganz im Zeichen des Bauens mit Holz steht.

Der Baustoff Holz erfreut sich seit einigen Jahren wieder steigender Beliebtheit. So stieg der Anteil der Holzhäuser bei Neubauten in den letzten zehn Jahren von 8 auf 15 Prozent. Viele bereits umgesetzte Bauprojekte zeigen, daß moderne Holzbauweisen einen grossen Beitrag zum kosten-, flächen- und energiesparenden Wohnungsbau leisten. Dabei lassen sich Serieneffekte, Vorfertigung und Montage nutzen und Herstellungskosten senken. Die neuesten Projekte für kostensparende und ressourceneffiziente Niedrigenergie- und Passivhäuser, die als Reihen- und Geschoßbauten realisiert werden können, werden derzeit im ersten Bauabschnitt in Vauban umgesetzt.

Ein Vertreter des Arbeitskreises ökologischer Holzbau und Vertreter von Zimmereien und Planungsbüros erläutern, welche konkrete Möglichkeiten und Perspektiven der Baustoff Holz für das Bauen eröffnet. Auch auf verschiedene Konstruktionsprinzipien und die baurechtlichen Vorgaben der Landesbauordnung an den Brand- und Schallschutz wird eingegangen. Die Veranstaltung bietet damit eine Plattform zur Information und zum Austausch über das moderne, innovative Bauen mit Holz. Der Eintritt beträgt DM 5,- (Mitglieder frei). Für Essen und Trinken sowie eine Kinderbetreuung ist auch hier gesorgt.

Ralf Tiltcher



Beim modernen Holzbau wird viel mit vorgefertigten Elementen gearbeitet

Fotos: -sp

Anzeigen:

EDLE KÜCHENZEILE (Lärche massiv)

SONDERANFERTIGUNG (Messeküche)

2,66 m lang, 67 cm tief, Arbeitshöhe 95 cm; Hochwertige Ausführung + Ausstattung; Granit-Arbeitsplatte NERO GALAXY; Edelstahl-Einbauherd; Blanco-Spüle + Armatur mit Auszugsbrause Unterschränke (mit Vollauszügen) und außergewöhnlichen Hängeregalkombinationen. **Abholpreis: 10.900,- DM**

DER BESONDERE BODEN - edel und dauerhaft

Elsbeere Landhausdielen - 30 mm, 8 mm Nuttschicht, 52 qm
Einmaliger Sonderpreis: 155,- DM/qm

Freiräume, St.Georgener Str. 19, 79111 Freiburg,

Tel.: 0761 / 476 1708

Fax: 0761 / 476 1709

Dietzelbachstraße 2 · 79244 Münstertal
Telefon: 07636-287 · Telefax 07636-251

Vorläufiges Programm der Infobörse „Bauen mit Holz“

15-16 Uhr:

Einführungsvortrag „Ökologisches Bauen mit Holz“,
Vertreter des AKÖH, Herford

In einem Einführungsvortrag wird ein Vertreter des Arbeitskreises ökologischer Holzbau e.V (AKÖH) erläutern, warum das Bauen mit Holz eine der besten Möglichkeiten für die Umsetzung ökologisch sinnvollen und ökonomisch machbaren Bauens bietet. Es geht dabei um eine Nutzung mit hoher Variabilität, Gebäudeerstellung und Bewirtschaftung mit wenigst möglich Energiebedarf und geringstem Schadstoffausstoß, weitgehende Berücksichtigung ökologischer und baubiologischer Grundsätze und letztlich um eine preiswerte Erstellung und Unterhaltung. Die spezifischen Vorteile des Baustoffs Holz werden dabei hervorgehoben sowie die technische Umsetzbarkeit der baulichen Vorgaben angesprochen.

Ab 16:30

Vorstellung verschiedener Holzbauweisen und Systeme

Da bei Holzbau die Kompetenz von Planern und Holzbauern (Zimmerern) gefordert ist, werden im Anschluß an den Vortrag Zimmereien und Holzhaushersteller in Zusammenarbeit mit den Planern ihre Baukonzepte allen Interessenten vorstellen. Diese unterscheiden sich durch ihre verschiedene Holzbauweisen (Holzrahmen-, Holztafel und Holzständerbau) sowie durch den unterschiedlichen Fertigungsgrad der Baukonzepte. Die Vortragenden werden auch an ihren Tischen für Fragen zur Verfügung stehen und anhand von Modellen die Konstruktionsprinzipien erläutern.

Förderprogramm energieeffiziente Haushaltsgeräte

Aus Fördergeldern des EU-Umweltschutzprogramms LIFE wird ein Förderprogramm für energieeffiziente Haushaltsgeräte aufgelegt. Das Programm wurde vom Forum Vauban und der FEW ausgearbeitet.

Was wird gefördert?

Gefördert werden nur energieeffiziente Geräte, die das Euro-Label¹ der Energieeffizienzklasse A besitzen. Ausnahme bilden Spülmaschinen, da dort noch kein einheitliches Energielabel existiert. Die Förderkriterien für Spülmaschinen sind unten in der Tabelle angegeben. Außerdem werden Gasherde gefördert. Die nebenstehende Tabelle zeigt die Förderkriterien im Überblick.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung beträgt bei allen Geräten pro Gerät 15 % der Anschaffungskosten. Ein Antragsteller kann sich mehrere unterschiedliche Geräte fördern lassen.

Wer bekommt die Förderung?

Das Förderprogramm kann von allen Bauleuten, bzw. Bauträgern auf dem Vaubangelände in Anspruch genommen werden und läuft bis zum 30.9.99. Bedingung ist die Aufstellung der Geräte im Stadtteil Vauban. Bewilligung und Auszahlung ist nur im Rahmen der vorhandenen Mittel möglich. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen bearbeitet. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Wie erhält man die Förderung?

Um die Förderung zu erhalten, muß ein Antrag ausgefüllt werden, der ab Anfang Dezember 1998 beim Forum Vauban angefordert werden kann. Der Antrag muß unter Vorlage der Originalrechnungen der Geräte mit Preis, genauer Typenbezeichnung und Vermerk der Energieeffizienzklasse sowie des Zahlungsbelegs (z.B. Quittung des Lieferanten, Kontoauszug) beim Forum Vauban abgegeben werden. Nach Prüfung der Unterlagen erstellt das Forum Vauban eine Rechnungskopie. Das Forum Vauban behält sich vor, mit Stichproben die tatsächliche Verwendung der Geräte in Vauban zu überprüfen.

Weitere Informationen über das Förderprogramm gibt es beim

Forum Vauban, Merzhauserstr. 170/ 37;
79100 Freiburg, Georg Steimer. Tel 407660

Weiter Informationen über energiesparende Haushaltsgeräte gibt es bei der FEW-Energieberatung am Leopoldring 7;
79098 Freiburg; Tel 279-2555

Geräte	Kriterium
1) Kühlgeräte ² Kühlschränke ohne Gefrierfach Kühl-/Gefrierkombinationen Gefrierschränke Gefriertruhen	Energieklasse A Energieklasse A Energieklasse A Energieklasse A
2) Waschmaschinen Toplader Frontlader	Energieklasse A Energieklasse A
3) Spülmaschinen	Bei Spülmaschinen gibt es noch kein Eurolabel. Die Förderwürdigkeit wird durch folgende Kriterien festgelegt: Der Energieverbrauch muß bei Geräten mit 10-14 Maßgedecken weniger als 1,3 kWh pro Vergleichsprogramm betragen. Bei Geräten mit 7-8 Maßgedecken muß der Verbrauch kleiner als 1,0 kWh pro Vergleichsprogramm sein.
4) Gasherde	

Erläuterungen zum Förderprogramm:

¹ Bei Waschmaschinen gibt es gleich ein dreifaches EURO-Label: für den Energieverbrauch, die Waschwirkung und die Schleuderleistung. Entscheidend für die Förderwürdigkeit ist die Effizienzklasse A im Energieverbrauch.

² Ausnahme: Aus diesem Bereich können max. 2 Geräte gleichzeitig gefördert werden (sinnvolle Kombinationen). Bsp. Kühlschrank u. Gefriertruhe.



„The End“. Neues wächst, altes weicht. Die Mannschaftsgebäude 7 und 8 sind im Oktober abgerissen worden. Der Wunsch, sie zu einem Umwelt- und Gewerbezentrum umzubauen, ist nicht durchgedrungen oder war nicht stark genug ... -sp



mit großer Rattanschau
und handwerklich
gefertigten Küchen

Oliver
Stulz
WOHNKULTUR
FREIBURG

Appetit auf etwas Besonderes.



Küchenedichte in Ihrer Nachbarschaft



Wir sind Ihr Fachhändler für

**MAIER
KÜCHEN**

Wiesentalstraße 5 (zwischen BAUHAUS + BOSCH)

79115 Freiburg ● Tel.: 0761/476 8875 ● www.stulz.de

Qualitätssicherung beim Bau

Ein tolles, energieoptimiertes Hauskonzept nützt wenig, wenn es bei der Bauausführung „klemmt“. Deshalb möchten wir an dieser Stelle einige Tips geben, wie Qualitätssicherung betrieben werden kann und wie v.a. dem Problem der sogenannten „Lüftungsverluste“ beizukommen ist.

Hinter dem Begriff „Lüftungsverluste“ steckt erheblich mehr als man zunächst vermutet. Es geht mitnichten nur um ein richtiges „Fensterlüften“, sondern vor allem um die Wärmeverluste durch Fugen und Ritzen, welche durch unsauberes Arbeiten bei der Bauausführung entstehen. Neben anderen Faktoren (z.B. Transmissionsverluste, d.h. die Wärmeverluste durch die Bauteile selbst) tragen diese Lüftungsver-

luste beim Niedrigenergiehaus mit knapp 50 % zu den Gesamtenergieverlusten bei.

Zur Minimierung der Lüftungsverluste ist die Luftdichtheit des Gebäudes ein entscheidend. Sauberes Arbeiten auf der Baustelle ist sowohl beim Niedrigenergiehaus als auch beim Passivhaus wichtig, damit die Außenbauteile ihre gewünschte und berechnete Dämmwirkung auch im fertigen Gebäude leisten.

Überprüfung der Luftdichtheit

Zur Überprüfung der Luftdichtheit dient ein spezieller Drucktest, die sogenannte „Blower-Door-Methode“, die von einer Fachfirma durchgeführt wird. Der Wert, mit welchem man die Dichtheit verschiedener Gebäude vergleichen kann, wird auch als $n_{1,50}$ -Wert bezeichnet. Die Luftwechselrate sollte z.B. bei Passivhäusern unter 0,6/h (Luftwechsel pro Stunde) liegen. Vergleichswerte für durchschnittliche Gebäude liegen an kühlen, windigen

Tagen bei 5/h bis 14/h; d.h. die gesamte Innenraumluft wird in einer Stunde zwischen 5 und 14 mal ausgetauscht.

Desweiteren dient die sogenannte Tracer-Gas-Methode zum Auffinden von Lecks und



„Blower-Door“-Test zur Überprüfung der Luftdichtheit von Gebäuden

Fugen an den kritischen Anschlußstellen wie Dach/Außenwand oder Fenster-rahmen/Wand. Gerade hier sollte bei der Ausführung auf ein sauberes Arbeiten geachtet werden.

Passivhäuser zeigen sich in diesem Zusammenhang erheblich „sensibler“ als Niedrigenergiehäuser. Unsauberes Arbeiten kann zu extremen Wärmeverlusten führen: Durch eine 1 Millimeter starke Fuge in der Länge eines Dachanschlusses würde die Hälfte der Energie abfließen, welche die gesamte 40 cm starke Dachdämmung einspart. Oder anders ausgedrückt: Die gesamte Dachdämmung ist bei einem solchen „klitzekleinen“ Fehler nur noch die Hälfte wert!

Für Bauleute ist es wichtig, diese Probleme und die Integration der Qualitätssicherung ins Baugeschehen frühzeitig mit dem Architekten zu besprechen. Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich auch an Georg Steimer beim Forum Vauban (407 660) wenden.

ste/sp

Anzeigen:

plan|sinn

Baubetreuung + Projektmanagement

Der clevere Weg zum Eigentum,
ob Reihenhaus oder Eigentumswohnung



Wir führen einzelne Haushalte zu homogenen Baugruppen zusammen. Anschließend begleiten wir Sie bis zum Einzug und helfen Ihnen bei allen Fragen.

Mit uns sparen Sie Zeit, Kosten und Ärger.
Rufen Sie an und informieren Sie sich!

plan|sinn

Eschholzstr. 22 79106 Freiburg

Tel.: (0761) 400 27 27

Fax: (0761) 400 27 28

Email: plan.sinn@t-online.de

wir sind umgezogen

öko-shop

Der Baumarkt für
Umweltbewußte

Verkauf, Beratung
und Lieferservice:

Munzinger Str. 10
Gewerbegebiet Haid
79111 Freiburg
Tel. 0761-400 03 20

Mo-Fr: 9.00 -18.00 Uhr
Sa: 9.00 -14.00 Uhr

Neues zum „Parkhausstreit“

Die Gemeinde Merzhäusen hat ihren Widerspruch gegen den Bau des Parkhauses zurückgenommen. In einer Sitzung des Gemeinderats Merzhäusen wurde der von der Stadt Freiburg eingebrachte Kompromißvorschlag in leicht modifizierter Form verabschiedet. Stimmt die Stadt Freiburg den von Merzhäusen vorgenommenen Veränderungen zu, kann umgehend mit

dem Bau des Parkhauses begonnen werden.

Noch im Dezember hatte die Stadt Freiburg der Gemeinde Merzhäusen einen Kompromißvorschlag unterbreitet. Darin war dem Wunsch der Gemeinde Merzhäusen entsprochen und auf die Ampelanlage auf Höhe der Gemarkungsgrenze sowie die Linksabbiegespur ins Parkhaus verzichtet worden. Dies hat zur Folge, daß der aus dem Parkhaus ausfahrende Verkehr über den Paula-Modersohn-Platz auf die Vauban-

Allee und von dort auf die Merzhäuser Straße geleitet wird. Die Zusagen der Stadt sowie die im Gegenzug erforderliche Rücknahme der Klage Merzhäusens sollten in einem Vertragswerk festgehalten werden.

Der Kompromißvorschlag wurde im Dezember in einer nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Merzhäusen zwar diskutiert. Zu einer Abstimmung über die Annahme des Vorschlages kam es jedoch nicht. Daraufhin hat die Stadt Freiburg der Gemeinde Merzhäusen eine Frist über die Annahme des Vergleichs bis zum 22.01.1999 gesetzt.

Am 14.01.1999 hat sich der Gemeinderat Merzhäusen nach einer langen und emotional geführten Diskussion schließlich doch mit knapper Mehrheit für die Annahme des Vergleichs ausgesprochen, sofern die Stadt Freiburg folgende Ergänzungen im Vertragswerk akzeptiert: Merzhäusen nimmt die Normenkontrollklage vorerst nicht zurück, sondern stellt dies lediglich in Aussicht. Die Vorhaltefläche für die Stadtbahn soll im Bebauungsplan bis zur Gemarkungsgrenze ausgewiesen werden. Die Kosten, die Merzhäusen für den rechtlichen Beistand sowie für die fachliche Klärung des Problems entstanden sind, sollen von der Stadt Freiburg übernommen werden.


Was bedeutet der Kompromiß für die Vauban-BewohnerInnen?

Zunächst kann erleichtert festgestellt werden, daß dem Bau des Parkhauses und damit der Umsetzung des Gesamtkonzeptes stellplatz-/autofreies Wohnen nichts mehr im Wege steht. Der Kompromiß wird jedoch teuer bezahlt: Der nach der ursprünglichen Planung lediglich von öffentlichen Verkehrsmitteln frequentierte Paula-Modersohn-Platz ist nun den Belastungen des privaten Autoverkehrs ausgesetzt. Wer aus dem Parkhaus ausfährt und wer aus Richtung Hexental ins Parkhaus einfährt, muß eine umständliche Verkehrsführung in Kauf nehmen. Der Trost, daß in der verfahrenen Situation überhaupt eine Einigung erzielt worden ist, kann den bitteren Beigeschmack der Lösung kaum überdecken.

Claudia Nobis

Anzeige:


Familienfreundliches Wohnen im Quartier Vauban



Auf diesem herrlichen Grundstück entsteht in Kürze eine idyllische Wohnanlage mit insgesamt 48 Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern und Tiefgarage.

- Hohe, ruhige Wohnungen von 60 bis 90 m² Wfl.
- Sonnige Lage im alten Baumbestand
- Gute Ausstattung und Auszug
- Attraktive Atrio-Wohnungen
- Abschließbare TG-Bereiche
- Niedrige Energiebauweise

Bauherr: Dreisam Wohn- und Gewerbebau GmbH
Gewerbepark 23 - 79104 Gundelfingen

Vertrieb:  Quersbühlstr. 75
79104 Gundelfingen

Tele: 07 61 / 5 92 05-0

GSW Wohnbau GmbH
Hochacker Str. 123 - 79105 Freiburg

Tele: 07 61 / 4 90 43 38

Miteinander Kirche sein

... möchten wir auch mit Ihnen, wenn Sie in den neuen Stadtteil Vauban zuziehen. Wir, die evangelische Johannesgemeinde Merzhausen, sind Ihr Ansprechpartner für die evangelische Kirche.

Zu unserer Gemeinde gehören Menschen aus Sölden, Wittnau, Au, Merzhausen und jetzt auch FR-Vauban. Kirche, Gemeindezentrum, Kindergarten und Pfarramt befinden sich in Merzhausen, St. Galler Str 10.. Sie finden uns, wenn Sie in Merzhausen von der Hexentalstraße (Verlängerung der Merzhauser Straße) in den Schloßweg abbiegen. Die erste Straße links ist dann die St. Galler Straße.

Die Kirche ist werktags geöffnet. Gottesdienste (und ggf. Kindergottesdienst) sind sonntags um 10.00 Uhr.

Darüberhinaus gibt es viele Gruppen, die sich regelmäßig in unserer Gemeinde treffen wie zum Beispiel der Kinderchor, die Eltern-Kind- (Spiel-) Gruppe, der theologische Lesekreis, der Freundeskreis für Aussiedler und der ökumenische Asylhelferkreis. Weitere regelmäßige Angebote sind die Mal- und Bastelkurse für Kinder, der Kreativkurs für Erwachsene, der Senioren-Nachmittag, „Sitzen in der Stille“ sowie im Rahmen der evangelischen Erwachsenenbildung zwei Feldenkrais-Kurse und die Gesprächsrunde „Was Christen glauben - Leben in der Kraft des Geistes“.

Die aktuellen Informationen über Gemeindeveranstaltungen finden Sie in den „Monatsinformationen“, die im Foyer der Kirche aufliegen. Ein Gemeindebrief erscheint 4-5 mal im Jahr.

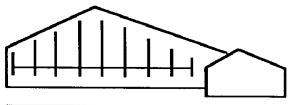
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen Kirche zu sein - in Vauban wie im Hexental.

Pfarrer Hartmut Rehr

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro sind:

Frau Braun-Butz, Pfarramtssekretärin,
Mo, Die, Do, Fr 9-12 Uhr

Pfarrer Hartmut Rehr,
Sprechstunden nach Vereinbarung



Evangelische Johannesgemeinde,
St. Galler Str. 10 A, 79249 Merzhausen,
Tel: 40 27 65 - Fax: 40 03 39

Evangelischer Kindergarten (Träger:
Evangelischer Diakonieverein Hexental e.V.),
St. Galler Str. 10, 79249 Merzhausen,
Tel: 40 44 80 - Leiterin: Karin Frey

Miteinander Kirche sein auch im Kindergottesdienst - hier zum Thema "Es kommt ein Schiff geladen..." im November/Dezember 1998



Die nächsten Termine für den Kindergottesdienst: 31.1./7.02. sowie 14./21./28.3.99

Nachbarn in Vauban

Wir laden ein .. in die Johanneskirche:

Sonntag, 31. Januar, 20.00 Uhr: Konzert mit dem Freiburger Kammerensemble ... unter der Leitung von Jan Sören Fölster. Zur Aufführung kommen Werke von W.A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy und L. v. Beethoven.

Freitag, 5. März 1999, 19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst ... zum Weltgebetstag der Frauen, Thema: "Gottes zärtliche Berührung"

*Sonntag, 7. März 1999, 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 12: "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen"*

Anzeigen:



ÖKOLOGISCHE BAUSTOFFE & CONCEPTE GMBH

- Naturfarben
- Dämmstoffe
- Bodenbeläge
- Holzböden
- Holztüren
- Holzfenster
- Putze und Estrich
- Lehmbaustoffe
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Trinkwasseranlagen



Beiersdorfstr. 7a
79423 Heitersheim
Tel. 07634 / 55 19 20
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-18.30, Sa. 7.30-18.30

NEU IN FREIBURG
Lörracher Str. 45
preisgünstige Angebote
hochwertige Produkte
geöffnet von 9-19 Uhr
Sa. 9-16 Uhr

Solar Markt

für umweltbewußte Energienutzung
Wärme • Strom • Wasser • Holz • Gas

Tel. 0761/473847
Fax 0761/443069

e-mail:
sst-gmbh@t-online.de



Richtfest bei der Genova

Am 15. Januar war es soweit. Die Genova Wohngenossenschaft Vauban eG feierte das Richtfest für ihre beiden Gebäude im 1. Vermarktungsabschnitt. Die mit 36 Wohnungen größte Baugruppe werden noch in diesem Jahr bezugsfertig. 100 Menschen zwischen 0 und 65 Jahren bilden hier eine neue Gemeinschaft nach dem Motto: „Jung und Alt wohnen ökologisch“.

Die Genova-Häuser in verbesserter Niedrigenergiebauweise. Die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung werden um 30% unterschritten.

Der Öko-Tip

FEW präsentiert
Strom • Erdgas • Wasser • Wärme

Informationen zur Nutzung von Kühl- und Gefriergeräten

Je wärmer die Umgebung eines Kühl- und Gefriergerätes ist, desto höher ist der Stromverbrauch.

Jedes Grad weniger an Umgebungstemperatur spart ca. 6% des Strombedarfs. Daher gilt:

- Kühl- und Gefriergeräte nicht neben andere wärmeerzeugende Geräte stellen (Herd, Spülmaschine, Waschmaschine, Trockner).
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Aufstellung am besten in ungeheizten, gut belüfteten Räumen. Sorgen Sie für eine möglichst maximale Belüftung der Geräterückseite.

Weitere Informationen gibt es bei der FEW-Energieberatung, Leopoldring 7, 79098 Freiburg, Tel.: 0761/279-2409.

Kinderbetreuung ab März

Eine gute Nachricht für alle Eltern mit Kindern im Kindergartenalter: Sehr wahrscheinlich wird es zwischen März und Juli 1999 im großen Saal des zukünftigen Bürgerzentrums (Haus 37) einen „Übergangs-Kindergarten“ geben.

Die Kinderbetreuung in Haus 37 deckt die Zeit ab, bis der städtische Kindergarten in Baufeld A eröffnet wird. Dies wird im Herbst 99 der Fall sein.

Eine Begehung des Saales mit Frau Renz vom Sozial- und Jugendamt, Mitarbeiter/innen des Landesjugendamtes sowie betroffenen Eltern ergab, daß die Nutzung im Bürgerzentrum prinzipiell möglich ist. Zwar ist der Saal nicht ideal geeignet, kann jedoch mit einigen unaufwendigen Vorkehrungen für die Übergangszeit 'kindergartentauglich' gemacht werden. Der nächste Schritt ist nun, mit dem Sozial- und Jugendamt die notwendigen Veränderungen im Saal zu besprechen und bis Anfang März durchzuführen.

Eltern, die für ihre Kinder im Kindergartenalter diese Übergangslösung vor Ort nutzen wollen, sollen sich bitte bei Claudia Nobis (407658) im Forum Vauban melden. Der AK Frauen wird sich in seiner nächsten Sitzung am 4. Februar um 20 Uhr mit diesem Thema beschäftigen. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Laurenz Hermann

Menschen in Vauban ...

Auf der Richtfest-Party sprach ich mit Benny Armbruster, der mit Freundin und demnächst 2 Kindern bei der GENOVA einzieht.

Wie ist es gekommen, daß Du mit der GENOVA nach Vauban ziehst? *Das ist ein ziemlich verschlungener Weg. Meine Freundin und ich haben in Hamburg gewohnt und schon immer überlegt, wieder zurück in den Süden zu ziehen, wo wir eigentlich herkommen. Bei einem Besuch in Freiburg sind wir dann auf das Vaubangelände geraten. Wir haben mit Freude festgestellt, daß Freiburg ja viel mehr zu bieten hat als das Münster und die Innenstadt. Wir haben nach anderen Lebensformen gesucht und in Hamburg auch mal in einem Bauwagen gewohnt. Dann sind wir über Bekannte auf die GENOVA aufmerksam geworden. Erst schien es für uns kaum vorstellbar, dort einzuziehen. Die Leute machten auf den ersten Blick doch einen ziemlich „gesetzten“, etablierten Eindruck. Das ganze Drumherum, was auf dem Vaubangelände passiert, fanden wir aber extrem spannend, und je mehr wir uns in die Gruppe reingefunden haben, desto mehr Gemeinsamkeiten haben wir entdeckt. Wir wollen nicht das übliche „Kleinfamilienleben“, können uns aber auch nicht vorstellen, mit einem Kind in einer WG zu wohnen, wo es ja immer große Fluktuationen gibt. Die Hausgemeinschaft, wie sie bei der GENOVA entsteht, kommt unseren Vorstellungen zu leben sehr nahe.*

Was gefällt Dir so gut an Vauban?

Die Buntheit und die gewachsenen Strukturen. Vauban ist kein Stadtteil vom Reißbrett wie das Rieselfeld, das Gelände hat eine Geschichte, wenn auch eine z.T. sehr belastete aufgrund der militärischen Nutzung. Uns gefallen die alten Bäume, das SUSI-Projekt, die Idee des Stadtteilhauses in Haus 37, die Studentensiedlung und wir glauben, daß sich hier ein sehr tolerantes Miteinander verschiedener Gruppen entwickeln kann.

Welche Arten von Engagement, von Mitarbeit und sozialem Miteinander gibt es bei der GENOVA?

Da ist vor allem der gemeinsame Prozeß der Gestaltung des Bauprojektes. Wir konnten die Grundrisse unserer Wohnungen mitgestalten und die Fassaden der Wohnhäuser. Jetzt haben wir einen Arbeitskreis zum Bau eines Gemeinschaftshauses ...

Dafür hast Du ein Modell gebaut ...

... das habe ich in den Weihnachtsferien gebaut, sozusagen als „Nach-Weihnachtspräsent“, und unsere Architekten waren ganz angetan davon. Bei diesem Haus sind die Gestaltungsmöglichkeiten ja besonders groß. Dadurch, daß auch ältere Leute bei uns einziehen und mitarbeiten, bekommt die GENOVA schon so etwas wie einen Großfamiliencharakter. Wir überlegen, einen gemeinsamen Mittagstisch zu organisieren. Ältere Menschen, die pflegebedürftig werden, können bei uns wohnen bleiben. Hierfür haben die Architekten das „Schaltraum-Konzept“ entwickelt, daß zum Beispiel eine Ein-Zimmer-Wohnung zur Nebenwohnung zugeschlagen werden kann. Aber es können auch aus einer großen Wohnung zwei kleine gemacht werden, wenn sich die Lebensumstände verändern und z.B. die Kinder aus dem Haus gehen ...

Das klingt ja alles ganz toll. Gibt's eigentlich manchmal auch Probleme?

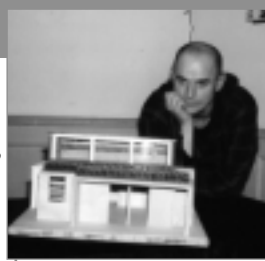
Es läuft momentan einfach sehr viel Positives. Was ich schade finde, ist, daß doch so einige Leute sich aus den gemeinschaftlichen Prozessen eher raushalten. Die vergeben eine Chance, das ganze mitzugestalten. Der Grundstock an aktiven Leuten bleibt doch immer ziemlich gleich ...

Wann wollt Ihr einziehen?

Am 1. August.

Vielen Dank für das Interview!

Die Fragen stellte Carsten Sperling.



Benny Armbruster

Buffet und Bekanntschaften
- Impressionen vom
Genova-Richtfest



Anzeige:



Zentrum für
Baubiologie und
Ökologie

- Massivholzböden
- Terra Cotta
- Teppiche:
 - Kokos
 - Sisal
 - Schurwolle
- Linoleum
- Kork
- Massivholz:
 - Küchen
 - Türen
 - Einrichtungen
- Naturfarben
- Putze
- Schlafsysteme

Gewerbestraße 19
79219 Staufen

Gewerbestraße 17
79219 Staufen